

Versand an:

Datum:

Privatinstitut für Innenraumtoxikologie –
 Dr. Blei GmbH
 Rodatalstraße 8
 07751 Jena-Zöllnitz

Datum der Probenahme:		Telefon:	
Probenehmer:		E-Mail:	
Anschrift Auftraggeber:			
Rechnungsadresse (falls abweichend):			
E-Mail Rechnungsempfänger:			
Objekt / Zeichen / Projektnummer:			
Schadensursache:		<input type="checkbox"/> Frischwasser	<input type="checkbox"/> Elementarwasser
		<input type="checkbox"/> Abwasser (bspw. Dusche, Waschmaschine, Spülmaschine)	<input type="checkbox"/> Sonstige:
		<input type="checkbox"/> Fäkalwasser	
<input type="checkbox"/> Erstmessung vor Sanierung <input type="checkbox"/> Kontrolluntersuchung nach Sanierung durchgeführte Sanierungsmaßnahmen:			
Beschreibung:			
<u>Sonstiges /</u> <u>Bemerkungen:</u>			

Kontakt:

Tel.: 03641-50 48 11 oder -30
 Mail: labor@blei-institut.de

empfohlene Analysen (ggf. Rücksprache halten):

Frischwasserschaden	Elementarschaden / unbekannte Ursache	Abwasser- oder Fäkalschaden
<ul style="list-style-type: none"> - Schimmelpilze - Gesamtbakterien 	<ul style="list-style-type: none"> - Schimmelpilze - Gesamtbakterien - coliforme Bakterien 	<ul style="list-style-type: none"> - Schimmelpilze - Gesamtbakterien - coliforme Bakterien

Materialproben:		
Nr.	Beschreibung (Materialart etc.)	Analyse (Untersuchung auf KBE/g)
		<input type="checkbox"/> Gesamtbakterien <input type="checkbox"/> Schimmelpilze <input type="checkbox"/> nur Konzentration (ohne Gattungsbestimmung) <input type="checkbox"/> coliforme Bakterien

Hiermit beauftrage(n) ich / wir kostenpflichtig die oben aufgeführten Analysen (Preise auf Anfrage)

 Ort, Datum

 Unterschrift (und Firmenstempel)

Kontakt:

Skizze / Grundriss mit Einzeichnung der Probeentnahmestellen:

Kontakt:

Tel.: 03641-50 48 11 oder -30
Mail: labor@blei-institut.de

Hinweise zur Probenahme von Materialproben zur Analyse auf mikrobielle Belastung:

Für eine Beurteilung der mikrobiellen Belastung in einer Estrichdämmschicht sind **neue Kernbohrungen** herzustellen (Bereits vorhandene Trocknungsöffnungen sind ungeeignet) und das entnommene Material sofort zu verpacken. Bei der Planung der Probenahme und dem Versand sollte beachtet werden, dass eine mikrobiologische Bearbeitung von Materialproben möglichst innerhalb von 48 Stunden nach der Probenahme erfolgen sollte.

Es empfiehlt sich die Entnahme mehrerer Proben. (Faustregel „Eine Probe ist keine Probe“).

- Handschuhe tragen
- Werkzeug für die Probenahme immer vorher reinigen / desinfizieren
- Verpackung der Proben in Alufolie oder in Plastiktüten, **kein Papier** (jeder Probenahmepunkt und jede Dämmschichtlage gesondert - Vermeidung gegenseitiger Kontamination)
- Proben auf Umverpackung jeweils eineindeutig beschriften
- lediglich das Material einsenden, welches untersucht werden soll
- bei Proben von Polystyrol mind. 2 g zuschicken (je mehr Material, desto besser)
- Probenahmestellen im Grundriss einzeichnen und diesen beilegen
- Proben sofort nach Probenahme (am besten gekühlt) verschicken

- bei schwimmend-verlegtem Estrich Estrichdämmschicht und Estrich:
 - Untersuchung des Estrichs nicht notwendig, Dämmschicht schicken
 - Probenahme **nie** aus dem Randbereich (mind. 0,5-1 m Richtung Raummitte)
 - **Unter- oder Oberseite** kennzeichnen (notieren, welche Seite gekennzeichnet ist)
 - bei mehreren Dämmschichtlagen: Notieren, welches Material welche Lage darstellt

- bei Verbundestrich ohne Trennlage: nur qualitative Untersuchung der Oberfläche auf coliforme Bakterien sinnvoll